



Protokoll

zur 54. GENERALVERSAMMLUNG
Freitag 24. April 2009, 19:15
In der Turnhalle Schulhaus Bäch, Bäch

Traktanden:

Begrüssung
Wahl der Stimmzähler
Protokoll der letzten Generalversammlung
Kassabericht / Revisorenbericht
Jahresbericht des Präsidenten
Wahlen
Orientierungen
Wünsche und Anregungen
Verschiedenes

Vorsitz:

Hans Gassmann

Traktandum 1: Begrüssung

Um 20:50 eröffnet der Präsident Hans Gassmann die 54. Generalversammlung des Ortsvereins Bäch. Es haben sich dieses Jahr 73 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Anwesenheitsliste eingetragen. Speziell begrüsst werden die Bächer Behördenvertreter Gemeindepräsident Kurt Zurbuchen und Gemeinderat Andreas Beglinger. Das Höfner Volksblatt ist durch Frau Nathalie Müller vertreten. Hans Gassmann bedankt sich für das verabreichte feine Abendessen bei der Wirte-Familie Hanspeter und Bernadette Heuberger vom Hirschen Bäch. Ebenso verdankt er die Unterstützung durch die Vereine am Nachmittag beim Vorbereiten der Halle.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler

Das ehrenvolle Amt eines Stimmzählers wird dieses Jahr den Herren Arnold Bruhin und Jules Gassmann „zugemutet“.

Traktandum 3: Protokoll der letzten Generalversammlung

Anschliessend verliest der Aktuar das Protokoll der letztjährigen GV. Es wird genehmigt und darf gelocht in den entsprechenden Ordner.

Traktandum 4: Kassabericht / Revisorenbericht

Unser Kassier Bruno Bucher erklärt die Jahresrechnung 2008. Bei einem Überschuss von 107,65 Fr. beträgt das Vereinsvermögen neu 10'436,39 Fr. Bruno Bucher erwähnt speziell den Posten Mitgliederbeiträge. Er verdankt die von den Mitgliedern einbezahlten 6000 Fr Jahresbeitrag. Ein Budget zu erstellen ist nach wie vor schwierig, da die „köstigen“ Anträge ja in der Regel erst an der GV gemacht werden, so die Stellungnahme von Bruno Bucher. Für die Revisoren spricht Armin Schärli. Werner Honegger und Armin Schärli haben die Rechnung 2008 geprüft und haben alles in sauberster Ordnung vorgefunden. Alles ist da. Die anschliessende Abstimmung bringt Kassier und Vorstand Entlastung und die Rechnung 2008 wird einstimmig abgenommen.

Traktandum 5: Jahresbericht des Präsidenten

Hans Gassmann berichtet nun ausführlich über das verflossene Bächer-Jahr 2008. An diversen Vorstandssitzungen wurden die verschiedensten Themen behandelt. So unter anderem das Pine-Wood-Race 2009, welches wir aktiv unterstützen. Dann war auch der Bächer Bus ein Thema. Der Bahnhof Bäch mit der Verzögerung wegen der plötzlich ausgegangenen Geldmittel und den Werbeaktionen für den Nachkredit wurde angesprochen. Der Grillplatz, bei dem der Hang abgerutscht war und stabilisiert werden musste, wurde ebenfalls erwähnt. Auch im Berichtsjahr gab es wieder eine 1. August-Feier. Trotz schlechten Wetters kamen viele Bächerinnen und Bächer. Noldis Grilladen wurden nochmals verdankt. Ebenfalls verdankt wurden das Holz von Ernst Wunderli und der Zunder von Hans Zu(nde)rbuschen. Margrith Camenzind-Menti lud den Ortsverein ein, eine Umfrage bei der Bächer-Bevölkerung betreffend Verbesserungsmaßnahmen im Strassenverkehr in Bäch durch zu führen. Es gingen 3 Vorschläge ein.

Die Vorverlegung des Fackelumzuges auf den 5. Januar wurde genannt. Alle konnten etwas länger bleiben als sonst, da man am 6. Januar dann mit den drei Königen ausschlafen konnte.

Seit Februar 2009 arbeitete der Vorstand am Nutzungsreglement für den Bahnhof Bäch und bereitete die Massnahmen für die Abstimmung über den Bächer Bus vom 17. Mai 2009 vor.

Abschliessend bedankt sich Hans Gassmann bei allen Vorstandsmitgliedern und den Helfern für ihr Engagement im vergangenen Vereinsjahr.

Sein Jahresbericht wird mit viel Applaus gewürdigt und ohne Fragen angenommen.

Traktandum 6: Wahlen

Dieses Jahr ist Wahljahr. Es werden sämtliche Vorstandsmitglieder und die beiden Revisoren wiedergewählt. Da das Amt des Vizepräsidenten vakant ist, muss noch diese Stelle besetzt werden. In verdankenswerter Weise konnte Claude Camenzind für dieses Amt gewonnen werden.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Gassmann Hans: Präsident
- Camenzind Claude: Vizepräsident und Aktuar
- Bucher Bruno: Kassier
- Schrag Bea: Beisitzerin
- Kumin Walter: Beisitzer
- Rusterholz Arnold: Beisitzer
- Schmucki Leo: Beisitzer

Revisoren sind:

- Schärli Armin
- Honegger Werner

Traktandum 7: Orientierungen

Bahnhof Bäch: Hans Gassmann berichtet in Ermangelung des entsprechenden Gemeinderatvertreters Werner Hermann. Die Sanierungsarbeiten seien im Gange. Die Bauarbeiten sollten Ende November 2009 beendet sein. Die feierliche Einweihungsfeier werde in einer wärmeren Jahreszeit im 2010 erfolgen.

Frau Franziska Rickert will bezüglich Nutzung wissen, ob auch private Anlässe möglich seien. Hans Gassmann erklärt, dass wir vom Ortsverein im Moment mit der Gemeinde das Nutzungsreglement ausarbeiten. Es sei eigentlich so, dass die öffentlichen Räume nicht für private Nutzung vorgesehen seien. Aber wir versuchen zu bewirken, dass ca. 2 - 3 Anlässe privater Natur pro Monat möglich werden. Kurt Zurbuchen erwähnt, dass das Gebäude für Vereinstätigkeiten und Weiterbildungsanlässe zur Verfügung stehen werde. Man möchte die gleichen Regeln wie für die anderen ähnlichen Gebäude anwenden. Es gehe auch um die Vermeidung unnötiger Lärmbelästigung. Irgendwie gehe es darum, einen guten Mix zu finden. Für Vereine sei die Nutzung gratis. Für private Anlässe müsste dann ein Beitrag bezahlt werden.

Hans Gassmann teilt mit, dass wir für die GV den Bahnhof wahrscheinlich nicht nutzen werden.

Öffentlicher Verkehr / Bächer Bus: Bea Schrag berichtet als Stellvertreterin von Gemeinderätin Gabi Fuchs, die eine anderweitige Verpflichtung wahrnehmen musste. Die Angebotserweiterung des Bächer-Buses kommt am 17. Mai 2009 vors Volk. Falls die Vorlage gutgeheissen wird, haben wir ab Fahrplanwechsel Dezember 2009 einen Bus, der tagsüber im halbstündigen Takt zwischen Bäch und Pfäffikon verkehrt. 6 Fahrten pro Tag führen sogar bis Richterswil.

Hans Gassmann meinte dazu, dass in solchen Fällen halt allenfalls etwas teurere Vorinvestitionen zu leisten seien. Aber die Wahrscheinlichkeit, dass mehr Leute den Bus nehmen, wenn er regelmässig und in diesem Takt fährt, sei gross. So könnte allenfalls auch der Privatverkehr um das Schulhaus Bäch reduziert werden. Zudem kann allenfalls auch auf den Einsatz spezieller Schulbus-Kurse nach Bäch verzichtet werden, wenn der Bus zu diesen Zeiten verkehre.

Im Zusammenhang mit diesen Orientierungen zum Bächer Bus kamen Wortmeldungen, dass die Behandlung durch einzelne Buschauffeure zum Teil sehr bedenklich sei. Man werde zum Teil stehen gelassen. Der Bus fährt zum Teil an Haltestellen vorbei und nimmt die Leute nicht mit. Es wurde erwähnt, dass das nicht etwa ein Einzelfall sei.

Kurt Zurbuchen als Vertreter der Gemeinde meinte, man solle in solchen Fällen Bericht an die Gemeinde machen. Der Name des Chauffeurs und eine Beschreibung des Vorfalles reichten. Falls man den Namen des Chauffeurs nicht kenne, reichten auch der Name der Haltestelle, Zeit und Zielort des Buses (so genaue Angaben wie möglich!).

Karl Menti schlug vor, dass man am Eröffnungstag alle Fahrgäste gratis Bus fahren lässt. Bea Schrag will diesen Vorschlag in der Kommission ÖV vorbringen.

Grillplatz Alois-Suter-Weg: Hans Gassmann bedankte sich bei der Männerriege für die Instandhaltung des Alois-Suter-Weges. Nun stehe auch der Tisch beim Grillplatz am Alois-Suter-Weg am Waldrand oberhalb Restaurant Steinbruch.

Als nächstes ist nun die Installation eines Grilles vorgesehen.

Bänke beim Bahnweg: Arnold Rusterholz als Vertreter des Verkehrsvereines Höfe erwähnte, dass der Ortsverein einfach die Standorte, wo man solche Bänke wünsche, beim Verkehrsverein eingeben solle, dann würden diese installiert.

Boden Bächmatt: Diese Sanierung werde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, bis die geplanten Arbeiten am Schulhaus Bäch beendet seien. Ein genauer Zeitpunkt dazu wurde von Gemeindepräsident Kurt Zurbuchen nicht genannt.

Anträge:

- **Ferienspass:** Für den Ferienspass Wollerau und Freienbach werden je 250 Fr. gutgeheissen.
- **Beach-Boys:** Die Beach-Boys führen am 15. August 2009 ihre Country-Night durch und erhalten dafür vom Ortsverein einen Beitrag von 1000 Franken.

Traktandum 8: Wünsche und Anregungen

8.1 Vorstandswahlen: Es wurde von der Versammlung angeregt, in Zukunft nicht alle Mitglieder im gleichen Jahr zu wählen. Man hat Bedenken, dass sonst im schlechtesten Falle alle Mitglieder des Vorstandes gleichzeitig neu gewählt werden müssten. Wir stimmen dem zu und ab jetzt wird jedes Jahr die Hälfte des Vorstandes und der Revisoren neu gewählt.

8.2 Fasnachtsumzug 2010: Kurt Zurbuchen erwähnt, dass nächstes Jahr turnusgemäss Bäch an der Reihe ist mit der Durchführung des Fasnachtsumzuges. Dieser wird am 30. Januar 2010 durchgeführt.

8.3 Slow-Up 2010: Dieser Anlass, der an einem Sonntag auf verkehrsfreien Strassen dem Zürichsee entlang durchgeführt wird, soll im 2010 von Horgen nach Pfäffikon führen. Kurt Zurbuchen schlägt vor, dass man den Bächer Bahnhof an diesem Anlass als Rastplatz mit Restaurant-Betrieb nutzen könnte.

8.3 Dankeschön der Beach-Boys: Armin Schärli bedankt sich im Namen der Beach-Boys bei den Anwesenden für den grosszügigen Zustupf. Er erwähnt noch, dass der Anlass Country-Night nicht möglich wäre ohne das Zutun der verschiedenen Vereine. Sogar die alten Bächer-Hühner seien noch mit dabei. Armin Schärli entschuldigt sich dann noch. Ich weiss nur nicht, ob für das Adjektiv oder für das Substantiv.

8.4 Alois-Suter-Weg: Priska Mohoti fragte an, ob es möglich sei, den Alois-Suter-Weg etwas trockener zu machen. Wenn es stark regnet, ist der Weg anschliessend für längere Zeit eine ziemlich feuchte Angelegenheit. Hans Gassmann sagte die entsprechenden Überlegungen zu.

8.5 Spiegel Einfahrt Seestrasse / Umränke: Greti Fischer fragte nach, wann der Spiegel Richtung Richterswil wieder installiert würde. Man konnte ihr keine Antwort geben. Man ginge davon aus, dass nach Beendigung der Bauerei an dieser Stelle dann wieder ein Spiegel montiert werde.

8.6 Vertreter von Wollerauer-Bäch in den Vorstand Ortsverein: Margrith Camenzind-Menti regte an, dass man sich überlegen solle, in Zukunft im Vorstand des Ortsvereines Bäch auch eine Vertretung von Wollerauer-Bäch zu haben, da wir die Anliegen aller Bächer vertreten sollten. Hans Gassmann versprach, diesen Punkt im Vorstand zu besprechen.

8.7 Baustelle Einfahrt Schlyffi / Seestrasse: Es wird von verschiedenen Stellen auf die Gefährlichkeit dieser Einfahrt hingewiesen. Es wird als sehr bedenklich betrachtet, dass eine schon länger ruhende Baustelle so lange in diesem Zustand belassen werden darf. Falls das wirklich legal ist!

Traktandum 9: Verschiedenes

9.1 Dankeschön: Hans Gassmann verdankt nochmals die Unterstützung durch die verschiedenen Bächer Verein. Der Gemeinde Freienbach dankt er für die Überlassung der Turnhalle als GV-Halle. Hanspeter Heuberger wird nochmals gedankt für die sehr gute Bewirtung.

9.2 Einladung an die Wirte und Caterer von Bäch: Hans Gassmann informiert, dass sich interessierte Wirte und Caterer von Bäch bei ihm melden können für die Bewirtung an den zukünftigen Generalversammlungen. Für 2010 ist Arnold Rusterholz bereits gesetzt. Aber für die Planung der weiteren GVs will man die interessierten Wirte kennen lernen.

9.3 Ehrungen: Folgende Vorstandsmitglieder und Revisoren werden geehrt:

- Armin Schärli: 12 Jahre Revisor Ortsverein (da diese Ehrungen erst neu eingeführt wurden, wird diese Ehrung nun nachgeholt)
- Werner Honegger: 10 Jahre Revisor Ortsveren
- Bruno Bucher: 10 Jahre Vorstand Ortsverein

Die offizielle GV schliesst um 22:30 Uhr.

Danach werden wir nochmals mit Liedern des indischen Sängers Viktor Paul und seiner Sängerin beschallt und einmal mehr geht eine gemütliche GV erst nach Mitternacht zu Ende.

Protokoll: Claude Camenzind-Menti, April 2009